

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

102 (15.4.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102. Zweites Blatt.

Freitag den 15. April

1887.

Ulyl Scheidenhardt.

Dem Ulyl Scheidenhardt sind nachfolgend verzeichnete Gaben zugewiesen worden, deren Empfang wir mit herzlichem Danke bescheinigen: vom Frauencerein Bonndorf 10 M., Frau Julie Stöber W. 10 M., von N. einen Regenmantel, Frau Ministerialrath Decker 10 M., Frau Direktor Kilian 4 M., Frau Rechnungsrath Cron 4 M., Geschw. Perrin, Nachlaß einer Rechnung, 3 M. 90 P., G. W. 10 M., Frau Ben. v. Röder 10 M., Herr Bartil. Heß 4 M., Frau Stadtr. Dürr 4 M., Frau Postdirektor Decker 10 M., von Ungenannt 20 M., Frau E. Seimbürger 6 M., Frau Leop. Bierordt 5 M., Frau v. Obernig, 10 M., eine Anzahl Bücher, Frau Th. J. 5 M., durch Frau Gräfin von Rhena aus einer Spiellasse 100 M., von Frau Sp. 6 M., Frau Emmi Seufert 5 M., Frau Dr. Schridel 5 M., Ungenannt 5 M., Frau Ministerialrath Lewald 10 M., Frau Bankier Schneider 10 M., Frau S. W. 10 M., Frau Direktor Spreng 10 M., Frau Präsident v. Regenauer 20 M., Fräul. Math. v. Röder 5 M.
Karlsruhe, April 1887.
Der Vorstand.

VII. Deutscher Geographentag.

Zum Festbanket

sind für die Angehörigen der Besitzer von **Mitglieder- und Theilnehmerkarten besondere Eintrittskarten** nothwendig, welche im Anmeldebureau **unentgeltlich** abgegeben werden.

Fabrikversteigerung.

Die im **Café zum Englischen Hof** abgehaltene Versteigerung wird heute

Freitag Vormittag 9 Uhr

fortgesetzt.

Karlsruhe, den 13. April 1887.

Feederle, Konkursverwalter.

Zu der am **Dienstag den 19. April** abzuhaltenden Versteigerung können noch Gegenstände — Möbel, Kleider etc. — angemeldet werden im Auktionsgeschäft von **B. Kosmann, Birkel 24.**

Aufforderung.

Diejenigen Geschäfte, welche für uns Arbeiten ausgeführt oder uns Waaren geliefert haben, werden ersucht, ihre Rechnungen bis spätestens 20. d. Mts. einzureichen.

Stadt. Gas- u. Wasserwerke.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Kaiserstraße 221 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine kleine Familie sogleich zu vermieten.

Kaiser-allee 53a, nächst der Körnerstraße, sind Wohnungen auf 23. Juli, 2. und 3. Stock zu je 5 Zimmern, eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen baselst, Mittags von 2 bis 5 Uhr.

* Leopoldstraße 2b ist der 3. Stock von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli, auch früher, zu vermieten. Näheres im Laden.

* Luisenstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 10 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April oder 1. Mai wegen Wegzug zu vermieten. Auch ist ein eiserner Kochherd billigst zu verkaufen. Näheres im 4. Stock.

* Seminarstraße 4a ist eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör per 23. Juli an einen älteren Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres parterre.

* Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche und Hof ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Weberstraße 26, parterre.

*21. Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Von 23. Juli an können noch 2 weitere Zimmer dazugegeben werden. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In bester Lage der Stadt ist ein Laden mit 2 daranstoßenden Zimmern sofort zu vermieten. Näheres ist Schützenstraße 73 zu erfragen.

Ein schöner Laden

mit geräumigem Nebenzimmer, in bester Lage der Stadt, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei **Hch. Dobmann jun., Hirschstraße 4.**

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Glasabfluß im 2. oder 3. Stock. Angebote mit Preisangabe wolle man unter Nr. 106 im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

* Eine kinderlose Wittwe sucht auf 23. Juli eine Wohnung von einem oder auch zwei Zimmern, mit oder ohne Küche und Holzplatz, in einem anständigen Hause (Bahnhofstadtteil ausgeschlossen). Adressen bittet man mit Preisangabe unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 15 ist im 2. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

* Bessingstraße 11, parterre, ist ein schönes und gut möblirtes Zimmer mit besonderm Eingang an einen soliden Herrn zu vermieten.

Kronenstraße 13 sind im 3. Stock drei schön möblirte Zimmer zusammen oder auch einzeln auf den 1. Mai zu vermieten.

— Ein großes, gut möblirtes Zimmer (Ballon) ist auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22 im 2. Stock (Glasabfluß).

* Bürgerstraße 17, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Möblirte Zimmer

zu vermieten: Kaiserstraße 91.

* Wilhelmstraße 12, nächst dem Bahnhofs, ist im 3. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzböden auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres baselst.

*21. Ein großes, elegant möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Leopoldstraße 44, zwei Treppen hoch.

*21. Schützenstraße 66 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Zwei hübsche, gut möblirte Zimmer sind im zweiten Stock bei einer anständigen Familie zu vermieten: Wilhelmstraße 7.

*31. Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern ist sogleich oder später zu vermieten: Belfortstr. 21 im 3. Stock.

* Douglasstraße 22 ist ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen (unmöblirt) auf 1. Mai zu vermieten. Näheres hierüber parterre. — Ebenbaselst ist auch ein guter Waschkübel zu verkaufen.

*21. Nowack-Anlage 7 sind 2 freundliche, schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) ohne Vis-à-vis sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Spitalstraße 34, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock ein freundliches, zweifensstriges, elegant möblirtes Zimmer mit Balkon an einen Herrn auf 1. Mai oder später zu vermieten.

Ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten: Schillerstraße 17, 3. Stock. *21.

Eine Werkstätte

wird zu mieten gesucht. Offerten unter „Werkstätte“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. Mai Stelle nach auswärts bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Erbprinzenstraße 23 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und etwas nähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich Stelle: Leopoldstraße 5.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen, welches noch nie hier gebient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle: Scheffelstraße 4, parterre.

* Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch sich sonstigen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Adressen bittet man unter K. 28 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wird wegen Abreise der Herrschaft für ein gut empfohlenes Mädchen Stelle gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 5 im 1. Stock.

B. Ein besseres Zimmermädchen und ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, beide mit besten Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch Frau **Berdon, Wilhelmstraße 24.**

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Douglasstraße 16 im 3. Stock.

Zwei brave, fleißige Mädchen, welche bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen können, sehr gute Zeugnisse besitzen, sowie ein junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, sich willig allen Arbeiten unterzieht, suchen Stellen durch Frau **Kenz, Kronenstraße 3** im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein braves Mädchen, welches der bessern Küche vorstehen kann und auch Hausarbeit mitbesorgt, ebenso ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, beide mit Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Zwei Mädchen gelesenen Alters mit Zeugnissen über vieljährige Dienzeit, welche kochen, nähen, bügeln, waschen und putzen können, überhaupt in allen Arbeiten tüchtig sind, suchen passende Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sowie ein gewandtes Zimmermädchen und ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit zu besorgen versteht, sämtliche bestens empfohlen, suchen sofort passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Einfache Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, sowie jüngere Mädchen, welche willig häusliche Arbeit besorgen und Liebe zu Kindern haben, suchen Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen mit Zeugnissen u. Empfehlungen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt- Central-Büreau, Blumenstraße 4.

30 000 M. l. Hypothek gegen doppelte Versicherung sofort oder auch etwas später auszuliefern. Anträge hierauf befördert das Kontor des Tagblattes unter W. W. 21.

Nach Paris wird zu einer deutschen Familie ein gebildetes Fräulein zur Stütze der Hausfrau gesucht, welchem gleichzeitig Gelegenheit geboten ist zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Reflektierende wollen sich persönlich oder schriftlich wenden an Frau Weißbach, Kaiserstraße 97.

21. Eine perfekte Köchin wird für eine Herrschaft in Landau (Rheinbaben) gesucht. Eintritt sofort. Lohn 60 M. per Vierteljahr. Näheres Akademiestraße 67, eine Sitze hoch.

Kellnerin, eine fleißige, gewandte, wird sogleich gesucht, sowie eine solche für Sonn- und Feiertage zur Aushilfe: Birkel 31.

Aushilfskellnerinnen, 2 gewandte, werden für die Sonn- und Feiertage gesucht: Herrenstraße 10.

Stellen-Anträge. B. Gesucht werden: eine tüchtige Köchin in ein Hotel nach Altbekanntem, bürgerliche Köchinnen nach Pforzheim, Baden und St. Blasien, letztere zu einem jungen Ehepaar. Näheres bei Frau Verdon, Wilhelmstraße 24.

Es wird für sogleich eine tüchtige Köchin gesucht, welche einer bessern Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat: Herrenstraße 3 im 3. Stock.

Stellen finden: 2 Mädchen für die Haushaltung, 2 Kellnerinnen. Näheres Spitalstraße 34 im Laden. 21.

Dienstpersonal aller Branchen findet sogleich hier und auswärts stets die besten Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Junge Mädchen finden leichte Beschäftigung bei Meyer & Kersting, Kaiserstraße 112.

Lehrmädchen-Gesuch. Zwei anständige Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sofort eintreten: Bahnhofsstraße 16 im 3. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, kann sogleich eintreten. Näheres Zähringerstraße 66 im 2. Stock.

Fuhrknecht-Gesuch. 21. Ein zuverlässiger Fuhrknecht findet dauernde Stelle: Eisenbahngüterbestätterei.

Hausknecht-Gesuch. Ein fleißiger, williger Bursche wird sogleich gesucht. Das Nähere Kaiserstraße 91.

Zwei Tagelöhner werden aufgenommen: Kaiser-Allee 37.

Stellen-Gesuche. Eine selbstständige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stellung. Zu erfragen Werderstraße 64 im 5. Stock.

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen Adenstraße 94, Stadtteil Mühlburg.

Tüchtiges Dienstpersonal aller Art ist bei mir eingeschrieben, was empfehlend angezeigt. Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Beschäftigungs-Gesuche. Eine junge, kinderlose Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldstraße 31 im 2. Stock des Seitenbanes.

Es wird in und außer dem Hause Beschäftigung für eine geliebte Kleidermacherin gesucht. Näheres Adlerstraße 28 im 3. Stock.

Empfehlung. Eine Frau in schwerbedrängter Lage empfiehlt sich im Beknähen und ganz besonders im Ausbessern der Wäsche, in und außer dem Hause. Näheres Ritterstraße 32 im 3. Stock.

Verloren wurde eine Vorstecknadel mit blau schimmerndem Stein, in Form einer Gabel. Abzuliefern gegen gute Belohnung an die Adresse, welche im Kontor des Tagblattes zu erfahren ist.

Verloren wurde Mittwoch den 13. April, Abends, auf dem Wege von der Kiehlstraße durch die Herrenstraße nach der Erbprinzenstraße, ein einfaches, breites goldenes Armband. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben: Erbprinzenstraße 24, 2 Treppen hoch. Vor Aufkauf wird gewarnt.

Dachshündchen, ein kleines, schwarz und gelb, hat sich verlaufen. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung wiederherzustellen. 160 abzugeben. 21.

Hausverkauf. Ein großes Haus mit großem Hof, Einfahrt, Stallung, Scheunmagazin nebst großen Lagerraum, mehreren Wohnungen von 3 Zimmern nebst einem Laden, worin seit 33 Jahren ein geachtetes Geschäft betrieben wurde, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Haus wird nach Abzug der Steuer noch 8 1/2 Prozent ab. Näheres Werderstraße 82.

Champagner, den Rest, etc. **Duc de Montfort und Charles Ptery** wird zum Versteigerungspreis in einzelnen Flaschen abgegeben: Waldhornstraße 28, Ecke der Kaiserstraße, im Laden.

Pferd, Wagen und Geschirr zu verkaufen. Wegen Aufgabe des Geschäftes ist ein Pferd, 5 Jahre alt, Käufer erster Sorte, vertraut, einbüchsig gefahren, nebst neuem Break und Geschirr einzeln oder im Ganzen zu verkaufen: Werderstraße 82.

Sehr billig zu verkaufen: 1 halbfranzösisches vollständiges Bett mit Bettwerk, 1 runder Zulegtisch, 1 Kanapee, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschrank, 1 Kinderbettlade, gut erhalten: Herrenstraße 6.

Zu verkaufen: eine Tafelwaage, 1 Präzisionswaage, 1 Decimalwaage von 10 Ctr. Tragkraft, 1 Erdölbehälter und 1 eisener Firmenschloß. Näheres Schützenstraße 20 im Laden. 21.

Es sind 2 Matratzen mit Bettstellen, 1 Schrank, Tische, Stühle und Küchenschloß zu verkaufen: Kronenstraße 51 im 4. Stock.

Eine gut erhaltene, gebrochene Violone ist für 20 M. zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 13, 2 Treppen hoch links, von 12 bis 3 Uhr Mittags.

Ein neues Preisschalenwägelchen, zu einem Marktwaagelchen geeignet, ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 40.

Zu verkaufen: zwei Spiegelrahmen, 110x240, nebst Hohl-läden und Jalousienabschlüssen sind wegen Ver-änderung billig zu verkaufen: 21. **Fr. Distelhorst, Kaiserstraße 187.**

Ein Pianino, fast neu, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 21.

Plüsch-Saraitur, buntelirt, fast neu, Sopha und 4 Halb-Sauteuils, wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Kinderwagen ist zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 81 im 4. Stock.

Ein Kinderwagen ist zu verkaufen: Bürgerstraße 16, 2. Stock.

Kinderwagen. Ein wenig gebrauchter Kinderwagen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße 9, portiere.

Dezimalwaagen u. Tafelwaagen. Eine Dezimalwaage von 1 Ctr. sowie eine solche von 1 1/2 Ctr. Tragkraft, ferner Tafelwaagen von 5 Kilo Tragkraft werden billigt abgegeben: Werderstraße 82.

Ein Petroleumkochapparat, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 5 im Laden.

Eine Winde nebst Ketten (starke Fuhwinde) werden billigt abgegeben: Werderstraße 82.

6 Pferde, 1 Coué, 1 Landauer sowie eine gut erhaltene Dreschke nebst ein. Pferdgeschirr sind zu verkaufen: Akademiestraße 33.

Eine sehr schöne, große Ulmer-Dogge, geigert, weisbüchsig und gut gezogen, ist sofort sehr billig zu verkaufen: Schützenstraße 65 im 3. Stock rechts.

Stadtteil Mühlburg. Rindenschlag 6 sind einige Zentner Kleeheu zu verkaufen.

Speisezimmereinrichtung gesucht. Eine gebrauchte Einrichtung, bestehend aus nicht zu kleinem Buffet, 1 großen Ausziehtisch, wemöglich mit 6 Einlagen, 12 Stühlen und Speiseschränken wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten aber nur mit Preisangabe unter A. A. an das Kontor des Tagblattes erbiten.

Eine gebrauchte Hobelbank wird zu kaufen gesucht: Waldhornstraße 28 im Laden.

Lateinisch-deutsches Wörterbuch (ar. Georges, in 2 Bdn.), antiquarisch, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter M. H. abzugeben.

Zapfler-Gesuch. 21. Für eine ganzbare schöne Bierwirtschaft wird vor 23. April ein tüchtiger, kantionsfähiger Zapfler gesucht. Gest. Offerten erbitet man Herrenstraße 16, portiere.

Gründlicher Unterricht in allen Disziplinen der jüd. Religion wird von einem jüd. Theologen erteilt. Offerten sub R. 65 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gründlicher Jüher- und Alavierenunterricht wird erteilt. Näheres Birkel 16, Eingang Adlerstraße, 3. Stock rechts.

Lebende Edel-Krebse in jeder Größe fortwährend vorrätig u. billigt bei **L. Haas, Fischhandlung**, Akademiestraße 46. Salm, Soles, Zander, Schellfische, Cabeljau, Krebse vorrätig.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt mache ich die traurige Mittheilung, daß mein lieber, guter Mann
Kanzleirath Joseph Ferron
 nach dreiwöchentlichem, schwerem Leiden gestern
 Abend 1/2 10 Uhr verschieden ist.
 Um stille Theilnahme bittet
 die trauernde Gattin:
Julie Ferron, geb. Heller.
 Die Beerdigung findet Freitag Abend 5 Uhr
 vom Trauerhause, Kreuzstraße 20, aus statt.



Verein bildender Künstler.

Freitag den 15. April wird der grosse Saal in unserem Vereinslokale laut Uebereinkunft den Theilnehmern am VII. deutschen Geographentage für den Abend zu einer geselligen Vereinigung eingeräumt werden.
 22. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 15. April. Aenderung der Abonnements-Nummer. II. Quartal. 52. Abonnements-Vorstellung. **Carmen**. Große Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag den 16. April. Theater in Baden. Extra-Vorstellung außer Abonnement. Zum Vortheile der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger. **Wilhelm Tell**. Schauspiel in 5 Akten von Friedr. Schiller. Anfang 6 Uhr.

Sonntag den 17. April. II. Quartal. 51. Abonnements-Vorstellung. **Die Jüdin**. Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe von J. v. Seyfried. Musik von Halévy. Anfang 6 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
 18. April. Karl Becker von Grödingen, Bremser hier, mit Katharina Kettner von Spechbach.
 18. „ Karl Stipe von Stein, Schmelz hier, mit Emilie Müller von Neuenbürg.
 18. „ Adolf Seeger von hier, Lokomotivheizer hier, mit Luise Scholl von Weingarten.
 14. „ Augustinus Bauer von Neuenberstein, Zimmermann hier, mit Katharina Godelmann von Berghausen.
Eheschließungen:
 14. April. Adolf Freiherr von Marschall von hier, Dr. Med. Obstdir in Berlin, mit Marie Freiheräulein von und zu Gemmingen von hier.
 14. „ Louis Gerbeth von Eßter, Privatier in Straßburg, mit Bertha von Müller von Gernsbach.
Geburten:
 10. April. Otto, Vater Karl Kornmüller, Gopfer.
 11. „ Jakob Friedrich Vater Jakob Dietrich, Werdobahnkutscher.
 12. „ Julius Gottlieb, Vater Christian Heitinger, Dienstmann.
 13. „ Bertha, Vater Ernst Fröh, Kaufmann.
Todesfälle:
 13. „ Josef Ferron, Kanzleirath, ein Ehemann, alt 73 Jahre.
 13. „ Friedrich Degenhart, Rechnungsrath, ein Ehemann, alt 51 Jahre.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe

- II. Strafkammer.**
 Samstag den 16. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr:
 J. A. S. gegen Elsete Lerch von Durlach, wegen Diebstahls.
 J. A. S. gegen August Köchel von Durlach, wegen Betrugs und Unterschlagung.
 J. A. S. gegen Christian Schaller von Waldangelsch, wegen Verbrechens gegen § 176 St.G.B.
 J. A. S. gegen August Lohmüller Ehefrau, Katharine geb. Vater von Jöhlingen, wegen Diebstahls.
 J. A. S. gegen Johann Klein, Tagelöhner von Raft, wegen Diebstahls.
 J. A. S. gegen den Weggerbütschen Jakob Steiger von Diebelsheim, wegen Thätlichkeiten.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Kaffee.

Wir empfehlen unser großes, reichlich assortirtes Lager in **Kaffee**. Trotz großem Aufschlag des Artikels verkaufen wir noch zu billigsten Preisen.

Unsere beliebten Mischungen in **gebraunten Kaffees** sind die seitherigen, was wir in empfehlende Erinnerung bringen.

Hessloehl & Schrempp,

Kaiserstraße 223.

21.

Dampf-Obst und Gemüse,

verwendbar wie frisches, empfiehlt in möglichst größter Auswahl und zu den billigsten Preisen

Carl Malzacher,

Hoflieferant, Lammstraße 5.

31.

August Pfetsch, Uhrmacher,

45 Kronenstraße 45,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager in goldenen und silbernen Taschenuhren, Regulatoren, Standuhren in stylgerechter Ausführung, Schwarzwälderuhren, Ketten, Medaillons etc. in guter Qualität zu billigen Preisen.

Reparaturen werden mit der größten Pünktlichkeit unter billigster Berechnung und Garantieleistung ausgeführt.

Ferner werden Gegenstände aller Art zum Vernickeln bestens besorgt.

NB. An den Sonntagen bleibt das Geschäft geschlossen. 22.

Ausverkauf.

In der Wäschefabrik von Paul Roder, Kaiserstraße 82a dahier, findet Ausverkauf sämtlicher Waaren zu Selbstkostenpreis statt.

Bekanntmachung.

Für die am Samstag den 30. d. M. in der Festhalle stattfindende Aufführung der beiden Operetten: „Die schöne Galathea“ und „Flotte Bursche“ werden von heute ab bei dem Unterzeichneten Vormerkungen auf nummerirte Plätze entgegengenommen.

Karlsruhe, den 15. April 1887.

Carl Bregenzer,

Großh. Hoflieferant.